

XXVI. Abschnitt.

Lithographische Anstalt.

Der nachstehende Ausweis zeigt die Leistungen dieser Anstalt im Jahre 1877.

Lithographirt wurden:	Exemplare	mit Seiten
für das Präsidium	10.817	18.856
„ die I. Section	11.919	17.432
„ „ II. „	3.364	6.436
„ „ III. „	5.391	10.519
„ das Central-Inspectorat	33.946	60.908
„ die Statistik	1.695	4.319
„ das Oekonomie-Referat	7.273	12.577
„ „ Commissariat Innere Stadt	5.084	6.880
„ die Gefangenhaus-Verwaltung	512	768
Zusammen	80.001	138.695
gegen	79.569	140.892
des Vorjahres.		

XXVII. Abschnitt.

Escortirungswesen.

Die mit Ende 1876 bestandene Fahrordnung der 8 Arrestantenwagen blieb im Jahre 1877 im Wesentlichen unverändert.

Die Eintheilung der Route war folgende:

- | | |
|---|---------------------|
| <p>I. Route: Prater, Leopoldstadt, Salzgries;
 II. „ Simmering, Landstrasse, Finanz-Bezirks-Direction, Salzgries;
 III. „ Favoriten, Margarethen, Wieden, Salzgries;
 IV. „ Penzing, Sechshaus, Salzgries;
 V. „ Gaudenzdorf, Mariahilf, Salzgries;
 VI. „ Ottakring, Josefstadt, Neubau, Salzgries;
 VII. „ Währing (eventuell Zwangs-Arbeits-Anstalt), Döbling, Rossau, Salzgries;
 VIII. „ Polizeidirection, Salzgries, Landesgericht, Floridsdorf (zwischen Polizeidirection und Salzgries täglich fünfmal, zwischen Salzgries und Landesgericht täglich zweimal, nach Floridsdorf täglich einmal).</p> | } dreimal des Tages |
|---|---------------------|

Im Jahre 1877 wurden die bisher mit der Arrestanten-Expedition am Arrestanten-Sammelzimmer (Innere Stadt, Salz-